



### ... und das ist gut so

Komödie von René Heinersdorff mit Simone Rethel, Ursula Karven, Carl Bruchhäuser, Tilman Rose und Yael Hahn

Stephanie und Bernd haben das getan, was man nicht tun sollte, was aber die abgegriffene Grundlage vieler Komödien ist: Sie haben ihre Ehepartner miteinander betrogen. Schlimmer noch: Sie haben sich verliebt. Das passiert, und wenn es nicht anders geht, muss man damit umgehen. Bernds Problem aber ist größer: Er hat in vielen Kämpfen und mit langen Diskussionen, mit heißen Tränen und durch gute Argumente seine konservativen Eltern davon überzeugt, dass er Thomas heiraten konnte. Auch Thomas Mutter ist sehr glücklich mit Bernd, stehen die beiden doch kurz vor der Adoption eines Kindes. Die Eltern haben sich in die Schwiegersöhne geradezu verliebt und haben gelernt, auf die lang erhoffte Schwiegertochter zu verzichten. Und nun stellt Bernd fest, dass er heterosexuell ist und muss sich auf ein Coming-out der ganz anderen Art vorbereiten...

**Samstag, 20. Februar 2027, 20 Uhr**

### Yes, we camp

...und zisch und klack und weg  
Komödie von René Heinersdorff mit Willi Thomczyk, Antje Lewald, Dana Golombeck und René Heinersdorff

Über 20 Jahre später ist es soweit: Sie sehen sich wieder. Freunde, die sie einst waren und die der Verlust des Campingwagens härter auseinander getrieben hat, als eine Scheidung oder eine Verurteilung. Doch mit zunehmend verstreichender Zeit wird die Sehnsucht nach einem Kapitel, das längst abgeschlossen war größer, so groß, dass sie es wagen, sich zu treffen. Wie hießen sie noch? Benno, Lothar, Uschi und Stephanie? Kann sein, vielleicht aber auch ganz anders. In jedem Fall waren sie Nachbarn in einem Mikrokosmos, wie es ihn nur auf deutschen Campingplätzen gibt, auf Plätzen, wo der eigentliche Sinn des Campens abgeschafft ist: die Mobilität. Nein, hier kommt man, schraubt die Räder ab und ersetzt sie durch Backsteine. Und wenn man geht, geht man für immer... oder zumindest für 20 Jahre. Ist da noch was zu reparieren?

**Samstag, 24. April 2027, 20 Uhr**



## KONTAKT

Frau Usiatycki oder Herr Meyer  
0221 221 - 97333

telefonisch erreichbar:  
montags bis donnerstags von 9 – 15 Uhr  
sowie freitags von 9 – 12 Uhr

persönlich:  
dienstags und donnerstags von 13 – 16 Uhr

oder per E-Mail an:  
rathausaal-porz@stadt-koeln.de

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen  
im Rathausaal finden Sie unter:  
[www.rathausaal-porz.de](http://www.rathausaal-porz.de)



Bürgeramt Porz

Gestaltung und Druck  
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis  
Lily und Lily © Andreas Bassimir,  
Das Fräulein Wunder © Tobias Metz,  
Von wegen Stille Nacht © Oliver Look,  
LA-STRADAGraphy, Jens Knospe, Sina-Frantzen,  
... und das ist gut so © Theater an der Kö,  
Yes, we camp © Landestheater Neuwied

011-25/3.000/07.2025

# THEATERABO

## Rathausaal Porz 2026/2027



**Lily und Lily**  
12.9.26, Samstag



**Das Fräulein Wunder**  
9.10.26, Freitag



**Von wegen Stille Nacht ...**  
12.12.26, Samstag



**... und das ist gut so**  
20.02.27, Samstag



**Yes, we camp ...**  
24.04.27, Samstag



**Stadt Köln**

# THEATERABO

## Liebe Theaterinteressierte,

für die Spielzeit 2026/27 bietet Ihnen das Bürgeramt Porz eine gelungene Auswahl an Theaterstücken im Abonnement für den Porzer Rathaussaal. Machen Sie Ihren Freunden und Verwandten eine Freude oder gönnen Sie sich selbst mit einem Theaterabonnement vergnügliche Abende.

Das Theaterabonnement umfasst fünf Vorstellungen mit festem Sitzplatz und ist zum Preis vom 120 Euro über das Bürgeramt Porz und für 130 Euro über koelnticket buchbar.

Die Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber selbstverständlich übertragbar. Mit dem Theaterabonnement gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein. Es verlängert sich nicht automatisch. Im Abonnement ist die Nutzung der Tiefgarage inbegriffen.

Für alle im Theaterabonnement enthaltenen Stücke sind Karten im freien Verkauf bei allen Vorverkaufsstellen von koelnticket (0221 2801) sowie beim Bürgeramt Porz (0221 221-97333) erhältlich.

## PROGRAMM 2026/27

### Lily und Lily – Premiere

Komödie von Pierre Barillet mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz, Arnold Weglorz, Stefan Pescheck, Johannes „Jay“ Langolf, Fabian Kuhn und Thomas Rohmer

Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle. Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte, ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank, und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch



noch kidnappen. Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken, um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll. Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ... Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spaß beginnt.

**Samstag, 12. September 2026, 20 Uhr**



### Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer

Deutschland, Ende der 40er Jahre. Drei Frauen wollen sich ihren Traum erfüllen: Ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham-Palastes. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Und das kann nur gelingen, wenn Fräulein Wunder mitmacht! Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung, und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenkapelle, genauer: eine Damenband, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Frolleins“. Mit einem Augenzwinkern, überaus humorvoll, doch gleichermaßen melancholisch und berührend, angereichert mit zahlreichen Liedern aus den 30er und 40er Jahren, gelingt es Murat Yeginer, eine Geschichte zu erzählen, die uns in ihren Bann zieht.

**Freitag, 9. Oktober 2026, 20 Uhr**

### Von wegen Stille Nacht ...

Komödie von Florian Battermann mit Eva Habermann, Jens Knospe, Fabian Goedecke und anderen

Nina und Dirk haben zu Weihnachten die ganze Familie eingeladen. Und nachdem Dirk mit der Sippe zum Krippenspiel gegangen ist, bleibt Nina allein zu Haus. Plötzlich klingelt es an der Haustür, und vor ihr steht ein Weihnachtsmann, der sich sofort als ihr liebester Fitnesstrainer entpuppt. Als dann auch noch Ehemann Dirk im Weihnachtsmannkostüm unerwartet und viel zu früh zurückkehrt, glaubt Nina, dass es nicht mehr schlimmer werden kann, doch auf einmal kreuzt ein dritter Weihnachtsmann auf, der Ninas Nerven blankliegen lässt. Diese rasante Komödie stimmt perfekt auf das Weihnachtsfest ein! Merry Christmas!

**Samstag, 12. Dezember 2026, 20 Uhr**

